

## **1.7-B** (Projekt) Raum für Ideen: Innovationszentren und Sharing-Werkstätten

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 22.10.2018  
Tagesordnungspunkt: TOP 3.1. Ökologisch (Kapitel und Projekte)

### Antragstext

1 Wir wollen außeruniversitäre Innovationszentren schaffen, in denen – themen- oder branchenspezifisch -  
2 mit geeigneten Moderationsformen an der Sammlung und Konkretisierung spezifischer Lösungsideen  
3 gearbeitet wird. Sie können eine inspirierende Gemeinschaft bieten, in denen durch Formate wie  
4 Hackathons oder Prototypen-Wochen branchenübergreifende Innovationen sowie Teamfindung stattfinden  
5 können. Das Angebot wird durch Weiterbildungsangebote zu Themen der Unternehmensführung, wie  
6 Innovationsmanagement, Projektmanagement, Finanzplanung abgerundet. Wir wollen mindestens zwei  
7 Innovationszentren, die sich an unterschiedlichen Orten außerhalb des Berliner Umlandes befinden  
8 modellhaft fördern und im Rahmen eines begleitenden Forschungsprojekts evaluieren lassen. Zur  
9 Unterstützung von jungen oder kleinen Unternehmen wollen wir unter Berücksichtigung der  
10 regionalspezifischen Bedarfslagen offene Werkstätten etablieren. In ihnen können Geräte und  
11 Technologien genutzt und geteilt werden, die für  
12 jedes einzelne Unternehmen alleine zu teuer wären. Zur Refinanzierung der Werkstätten schlagen wir  
13 Nutzungsgebühren vor, die je nach Größe und Wirtschaftskraft der Nutzer unterschiedlich hoch ausfallen.  
14 Für derartige offene Werkstätten wollen wir die Fachhochschulen im Land nutzen. Auch  
15 genossenschaftliche oder vereinsartige Trägerstrukturen in Anlehnung an landwirtschaftliche  
16 Maschinenringe sind dafür denkbar. Das ist auch eine Frage der Ressourcenschonung, da somit weniger  
17 Geräte notwendig sind und diese besser ausgelastet sind.